

Keneth Dietrich
0176/56703293
Elisenstr. 1
51373 Leverkusen

16.01.2023

PRESSEMITTEILUNG

Rechte Organisation Verhindern! Aufbruch Leverkusen Entgegentreten

In Zeiten von andauernden Krisen versuchen Faschisten scheinbar einfache Antworten auf die komplexen Probleme dieser Zeit zu liefern. Statt einer Kritik an den herrschenden Verhältnissen, schüren sie Angst vor Einwanderung, Feminismus oder sonstigen Schreckgespenstern. Sie inszenieren sich gern vor historischer Kulisse um das Bild der Vergangenheit zu verklären und davon abzulenken welche Zerstörung ihre menschenfeindliche Ideologie verursacht.

Am 22.01.23 veranstaltet der Aufbruch Leverkusen seinen Neujahrsempfang. Die Gruppierung um Leverkusens bekanntesten Rechtsextremisten, Markus Beisicht, versucht krampfhaft sich aus der Bedeutungslosigkeit herauszuholen. Diese will den Anlass nutzen um sich im Glanz der Villa Wuppermann mit rechtsextremer Prominenz schmücken.

Der Neujahrsempfang dient dem Aufbruch Leverkusen als Plattform zur bundesweiten Vernetzung rechtsextremer Akteure. Zu erwartende Gäste sind unter anderem André Poggenburg, der wegen seinem eindeutigen Bezug zum Nationalsozialismus selbst aus der AfD ausgeschlossen wurde und der gute Kontakte zum völkischen Magazin "COMPACT" unterhält. Alexander Kurth, ein mehrfach vorbestrafter Neonazifunktionär aus Leipzig, sowie Doris von Sayn-Wittgenstein, die im extrem rechten Flügel der AfD als Netzwerkerin agiert. Von Sayn-Wittgenstein warb in der Vergangenheit für den Verein "Gedächtnisstätte", der ein Sammelbecken für Holocaustleugner war. In den letzten Monaten verstärkte der Aufbruch seine Zusammenarbeit mit faschistischen Kräften aus der Deutsch-Russischen Community. So inszeniert Beisicht sich als Vertreter und Organisator dieser reaktionären "Bewegung".

Jugendvertreter von mehreren politischen Parteien und Gruppierungen wollen in Redebeiträgen über die "ziemlich rechten Freunde" von Markus Beisicht informieren und dazu aufrufen sich dem Aufbruch Leverkusen und seinen Machenschaften bunt, laut und friedlich entgegenzustellen!

Kommt mit uns, am 22.01. um 14:30 zur Villa Wuppermann in Leverkusen Schlebusch!